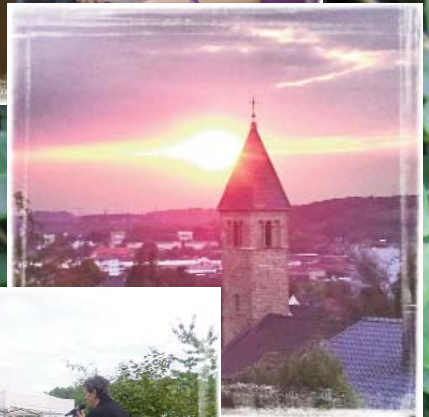


Kontakte

Herbst & Winter 2016/17
Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Gott spricht:
Ich schenke ihnen ein anderes Herz
und schenke ihnen einen neuen Geist.
Ich nehme das Herz aus Stein aus ihrer Brust
und gebe ihnen ein Herz aus Fleisch.
Hesekiel 11,19

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

An - gedacht

„Am Wesentlichen genug haben“

"Worüber freue ich mich?", frage ich mich im Advent? Die Antwort ist einfach: Ich freue mich darüber, wenn ich mit Freunden zusammen bin und wir Spaß haben oder der VfL-Bochum gewinnt. Ich freue mich, wenn ich die



Kinder treffe, die ich in der evangelischen Kontaktstunde der Rüdinghauser Grundschule kennenlernte und sie laut "Hallo, Herr Griese" rufen. Es sind manchmal die kleinen, alltäglichen Überraschungen, die mir Freude bereiten. Freude und Freunde - nicht ohne Grund ähnliche Wörter.

Wie geht es Ihnen mit der Freude? Worüber freuen Sie sich im Advent? Was lässt Sie lächeln und sorglos sein? Die biblischen Texte fordern, besonders im Advent und an Weihnachten, zur Freude in Jesus Christus auf. Die Freude in Jesus Christus ist immer

und jederzeit möglich, egal wie unsere Stimmung ist, egal was uns widerfährt, egal ob man frei oder gefangen ist. In der Advents- und Weihnachtszeit lese ich immer wieder gerne die „Brautbriefe“, einen Briefwechsel zwischen Maria von Wedemeyer und Dietrich Bonhoeffer, der in Berlin von den Nazis gefangen gehalten wurde. In diesen Briefen wird die Geschichte einer großen Liebe erzählt. Die junge Maria von Wedemeyer sehnt sich das Zusammensein mit dem geliebten Dietrich herbei. Sie schreibt ihm ins Gefängnis:

Maria: "Dietrich, ich bin sehnsüchtig. Sehnsüchtig einfach in den Himmel hinein. Ich liebe es so, zusammengekauert auf dem Fensterbrett zu sitzen und in den Himmel zu gucken. Dann habe ich ein Stückchen Himmel ganz für mich allein. Und ich träume zum Himmel hinauf und träume ihn mir herunter, bis ich ganz genau weiß, wie es ist dies und das, und wie es einmal für uns beide sein wird: heaven on earth."

Doch das Paar bleibt durch Gefängnismauern getrennt – auch im Advent und an Weihnachten.

21.11.1943

Dietrich: „Wenn du den Brief kriegst, ist wohl schon der Advent da, eine Zeit, die ich besonders liebe. Weißt du so eine Gefängniszelle, in der man wacht, hofft, dies und jenes - letztlich Nebensächliches - tut, und in der man ganz darauf angewiesen ist, dass die Tür der Befreiung von außen aufgetan wird, das ist gar kein so schlechtes Bild für den Advent. Könnte ich doch in diesem Jahr bei eurem Krippenspiel sein...“

01.12.1943

Dietrich: „Maria, ich glaube, wir gehen einem besonders schönen Weihnachten entgegen. Gerade weil sich alles äußere Sorgen diesmal von selbst verbietet, wird sich herausstellen, ob wir am Wesentlichen allein genug haben. Ich habe früher furchtbar gerne Geschenke bedacht und besorgt; aber wo wir nun nichts zu schenken haben, strahlt das Geschenk, das Gott uns in der Geburt Christi gemacht hat, umso heller...so wollen wir ohne jede Verzagtheit, viel mehr mit voller Zuversicht diesem Weihnachtsfest entgegen gehen.“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie – was auch geschehen ist und Ihnen Sorgen macht - in diesem Jahr in der Adventszeit immer wieder Momente der Freude erleben und dem Weihnachtsfest mit Zuversicht entgegen gehen können.

Ihr Carsten Griese



- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

Impressionen des 40-jährigen Kindergartenjubiläums



- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -



- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

Herzliche Einladung zu unserem Adventsmarkt

★ Am Samstag, den **12.11.2016**, zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr findet in den Räumlichkeiten unserer Kindertageseinrichtung (Brunebecker Straße 8) ein Martinsmarkt statt.

Lassen Sie sich einstimmen, auf die schöne Adventszeit, und entdecken Sie kunsthandwerkliche und selbst gebastelte Dekorationen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es ein großes Plätzchenbuffet geben, an dem Sie sich für die schöne Adventszeit mit selbst gebackenen Plätzchen eindecken können.

Neben Bratwürstchen und Reibplätzchen verwöhnen wir Ihren Gaumen auch mit Kaffee, Waffeln und Kuchen.

Um 17.00 Uhr wird St. Martin mit seinem Pferd alle vom Kindergarten abholen, die an unserem Martinsumzug teilnehmen möchten.

Sie sind herzlich eingeladen
am **20. November 2016**
in vorweihnachtlicher
Atmosphäre unseren
Adventsbasar
zu genießen!

Gärtnererei
Overhoff
Björn Overhoff

Freuen Sie sich auf
handgefertigte Adventsdekoration
und Thüringer Bratwurst...

... von 11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnererei-Overhoff@arcor.de



**Ingenieurbüro für Technische
Gebäudeausrüstung und Bädertechnik**
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Bösebeck

**Facility Management · Energieberatung
Wirtschaftlichkeitsberechnung · Planung · Bauüberwachung**

Kreisstraße 99 · 58454 Witten
Telefon: 0 23 02 / 9 73 09-0 · 0 23 02 / 9 73 09-25
E-Mail: psf-bochum@versanet.de



KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten
Telefon 0 23 02 / 80 95-0
Telefax 0 23 02 / 80 17 95

Adventssammlung 2016

19. November bis 10. Dezember 2016



Liebe Gemeindemitglieder,
die diesjährige Diakoniesammlung im Advent steht unter dem Leitwort „hinsehen – hingehen – helfen“. So arbeiten viele zehntausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie und so hat es auch Jesus getan, erzählt uns der Evangelist Johannes: Ein lahmer Mensch liegt am Teich Bethesda. Schon seit Jahrzehnten hat er auf Hilfe gewartet. Denn allein kann er nicht ins Wasser gelangen. Jesus aber sieht zu ihm hin, wendet sich ihm zu, spricht ihn an und fragt: „Willst du gesund werden?“ Statt darauf zu antworten, klagt der Lahme, dass es doch niemanden gäbe, der ihm hilft. Doch Jesus tut es. Er sieht das Leid, wendet sich dem Bedürftigen zu und hilft.

Ein Dreiklang, der für diakonisches Handeln zentral ist:

HINSEHEN – das Leid wahrnehmen und erkennen, wo Hilfe gebraucht wird;
HINGEHEN – die Distanz überwinden und sich den Hilfebedürftigen zuwenden;
HELFEN – das anbieten, was der Mensch bedarf.

So geschieht tagtäglich tätige Nächstenliebe. In ambulanten Diensten und evangelischen Krankenhäusern, in Altenheimen, Kinderhäusern und Beratungsstellen. So helfen zum Beispiel viele Ehrenamtliche bei der Hausaufgabenbetreuung von Flüchtlingskindern, junge Freiwillige in der Behindertenhilfe oder ausgebildete Pflegekräfte in der ambulanten und stationären Pflege.

Darum bitten wir Sie, unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Diakonie.

Herzlich grüßt Sie zur Adventszeit
Ihre Präses Kurschus

Die Bankverbindung für Spenden:
Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen
Konto: 5473046 - BLZ: 452 500 35
IBAN: DE40 4525 0035 0005 4730 46
Stichwort: Spende-Adventssammlung/Diakonie





DORFKIOSK


West-Lotto, Postagentur, Kaffeebar, Kioskbedarf

INH. D. STUDENICKA

Dorfkiosk2@hotmail.com

Brunebecker Straße 2
58454 Witten
Telefon 02302/1729983
Handy 0157/83034149

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 18 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr

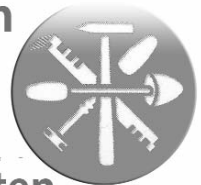


GLAS STETSKAMP

- Ganzglastüren
- Reparaturverglasungen
- Duschen und Spiegel
- Kunststoff- Fenster und Türen

24 STUNDEN NOTDIENST
0152-02023458

Brunebecker Str. 2 in 58454 Witten
Tel.: 02302 - 202 4573
Fax: 02302 - 2052 692
Mobil: 0152 - 0202 3458
eMail: GlasStetskamp@t-online.de



Pfarrer Carsten Griese stellt sich vor:

Ich stamme aus einem kleinen Dorf (Lenzinghausen) in Ostwestfalen. Mein Vater war Handwerker und meine Mutter arbeitete als Sekretärin. Ich habe noch eine jüngere Schwester, die in Bethel, im Haus Nazareth arbeitet.



Nach der Schulzeit auf der Martin-Niemöller-Gesamtschule arbeitete ich im Zivildienst in einer Einrichtung für wohnungslose Menschen. Durch die evangelische Jugendarbeit wurde bei mir das Interesse für den Studiengang Theologie geweckt. Deshalb studierte ich Ev. Theologie in Münster und Bochum. 1992 schloss ich mein Studium ab. Im anschließenden Vikariat arbeitete ich in der evangelischen Kirchengemeinde in Dortmund-Brackel und erlernte danach das journalistische Handwerk in der Rundfunkredaktion PEP und beim evangelischen Pressedienst (epd). Mir macht es auch heute noch Spaß „Radio zu machen“, deshalb produziere ich für die Redaktion PEP hin und wieder Radio-Beiträge.

Meine erste Pfarrstelle trat ich 1999 als landeskirchlicher Pfarrer in der Evangelischen Studierendengemeinde Dortmund an. An den Dortmunder Hochschulen habe ich mit Kolleginnen Gottesdienste für junge Menschen, Musikfestivals, Seminare und studentische Begegnungsreisen angeboten.

Im Jahr 2009 wechselte ich die Stelle und arbeitete als „Pfarrer für junge Familien“ in der Ev. Noah-Kirchengemeinde im Dortmunder Westen. Hier organisierte ich – neben den klassischen Gemeindeaufgaben wie Konfirmandenarbeit und Amtshandlungen – schwerpunktmäßig Angebote für Familien. Mit Familiengruppen war ich unter anderem in Tecklenburg, Xanten, Meppen oder am Möhnesee unterwegs. Die Arbeit in der Noah-Gemeinde hat mir viel Spaß gemacht und ich habe dort auch als Fan des VfL Bochum einige Freunde unter schwarz-gelben Gemeindegliedern gefunden.

Auf Grund struktureller Veränderungen in der Noah-Gemeinde, entschied ich mich im vergangenen Jahr eine neue berufliche Herausforderung zu

suchen. Das hat geklappt und deshalb bin ich nun hier!

Ich arbeite seit dem 1. September 2016 als Pfarrer im Entsendungsdienst in Ihrer Kirchengemeinde und wohne auch vor Ort auf der Grenze zwischen Rüdinghausen und Schnee. Die ersten Wochen liegen hinter mir und es hat mir Spaß gemacht, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Presbyterium und die Menschen aus der Gemeinde kennenzulernen. Ich bin immer interessiert an neuen Kontakten und Ideen und freue mich, wenn Sie den Kontakt zu mir suchen. Sie können mich im Gemeindehaus an der Brunebeckerstr. 18 immer mittwochs von 9.00-11.30 Uhr und donnerstags von 15.00-17.00 Uhr treffen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.



In einem Festgottesdienst in der Ev. Kirche Rüdinghausen wurde Pfr. Carsten Griese am 15. September als neuer Pfarrer im Entsendungsdienst eingeführt. Superintendent Ingo Neserke und Mitarbeiter der Gemeinde wünschten Pfr. Carsten Griese mit Segensworten einen guten Start für seine neuen Aufgaben in Rüdinghausen und auf dem Schnee.

BETHEL SAMMLUNG

Vom **21. - 26. November 2016** führen wir wieder die alljährliche Altkleidersammlung in Rüdinghausen und a.d. Schnee durch. Kleidersäcke können jeweils in den Gemeindehäusern Schnee oder Rüdinghausen abgegeben werden.



Mein Hawaii ist Norderney

Rüdinghauser Gemeindefreizeit im weißen Haus am Weststrand

Zwei Reisebusse, voll mit gutgelaunten Teilnehmern der Gemeindefreizeit, machten sich am 10.09.2016 auf den Weg nach Norderney.

Nach angenehmer Bus- und ruhiger Schifffahrt erreichte die Reisegesellschaft die Insel. Im weißen Haus am Weststrand, dem Feriendomizil, empfingen Herr Volmert, der Geschäftsführer des Hauses, und sein Team, die Ankommenden mit Kaffee und Kuchen. Das war der richtige Einstieg für neun unbeschwerte Tage auf der Insel.

Das ruhige und warme Spätsommerwetter über die gesamten Freizeittage, lud zum Spazieren, Relaxen im Strandkorb und Schwimmen im Meer ein.



Allmorgendlich begrüßte Dieter Stenzel mit einem Choral, gespielt auf seinem Tenorhorn, den neuen Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück lud Inge Stenzel zu einer Morgenbesinnung mit Lied und Dankgebet ein. Zum Abschluss gab es den "Chinesischen Morgengruß" (*Eingeweihte wissen, um was es dabei geht*).

Der Vormittag und Nachmittag stand, unterbrochen von einem leckeren Mittagessen, zur freien Verfügung. Abends dann wieder voller Aktivitäten:

Konzerte, Kinobesuche, Spiel- und Singeabende und Vorlesungen von leichter Literatur. Auch das „Klönen“ bei einem Glas Bier oder Wein kam nicht zu kurz. Eine Sonnenuntergangs-Strandparty bildete, bei Laternenschein und Gesang, den Abschluss eines schönen Sommerabends.



Den kulinarischen Höhepunkt bildete, wie in jeder Freizeit, ein wunderschönes und liebevoll angerichtetes kaltes Buffet mit leckeren Spezialitäten.



Doch das Beste kommt zum Schluss: Im festlich geschmückten Speisesaal gestaltete der „Rüdinghauser Inselchor“, unterstützt von Solobeiträgern, den Abschlussabend. Eine Gedankenreise - eine Traumreise - durch Deutschland, führte die Freizeiteilnehmer zurück nach Witten. Den Rahmen bildeten populäre Schlager und Filmmusik, sowie Volkslieder. Sketche und kleine Schauspiele waren teils zum Schmunzeln, teils zum Nachdenken. Soldatinnen der Heilsarmee empfingen die

Gruppe in Hamburg - St. Pauli. Ein weiterer Chanson erzählte von einem Hund in Berlin-Friederichshain, der einer Marktfräule an ihren Apfelkuchen gepi...hat. Nachdenklich stimmte weiter, bei einem Besuch im Bankenviertel von Frankfurt, ein Gedicht von Tucholsky aus dem Jahre 1930, das die Machenschaften von Bankern und Börsenmaklern beschrieb. Ein nettes Schauspiel von einer Frau, die in Bregenz bei den Seefestspielen auftrat und Sängerin werden wollte, brachte die Lacher auf ihre Seite. Der Abend mit einem ca. zweistündigen Programm klang mit dem Lied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt...“, gesungen vom Inselchor und allen Gästen, aus.

Die Freizeitleiter Inge und Dieter Stenzel hatten humorvoll durch das Programm geführt, und wurden, ebenso wie alle Akteure, mit viel Beifall belohnt. Der gemeinsame Kirchengang am nächsten Morgen (*Sonntag*) sorgte noch einmal für Besinnung und Vorbereitung auf die Abreise.

Wir danken Gott für eine harmonische Freizeit und eine sichere Rückreise.

Inge und Dieter Stenzel

„Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen,
sondern auch mit Feiern und Ruhen.“ *Martin Luther*



Bilder aus dem Gemeindeleben



Trauer braucht eine Heimat...



Wir übernehmen Grabpflege in folgenden
Städten:

Witten, Bochum, Dortmund

Blumen Ute Overhoff

Mitglied der Gen. d. Friedhofsgärtner Bochum e. G.

Schnee Weg 31a
58454 Witten
Fon: 0 23 02/80 68 9
e-mail: Karl-Heinz.Overhoff@arcor.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr	Pausen von 10:00 - 10:30 Uhr
Samstag von 08:00 - 13:00 Uhr	13:00 - 14:00 Uhr

Wir sind zuständig für:

- Grabpflege
- Grabgestaltung
- Grabneuanlagen und
- überholungen
- Dauergrabpflege

Bei uns können Dauergrabpflegeverträge
über die Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH
abgeschlossen werden.

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze **Region**.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die Evangelische
Kirchengemeinde Rüdinghausen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Die Kirchturmuhre ... sie steht still ...

Seit November 2015 steht unsere Kirchenglocke leider still. Sicherlich ist Ihnen das bereits aufgefallen und viele fragen sich, warum das so ist und warum es nicht repariert wird.

Die Turmuhr wird von der Uhr im Eingangsbereich gesteuert, das heißt, es wird ein elektronischer Impuls von unten nach oben geschickt, der die Zeiger bewegt und die Glocken in Gang setzt. Hinter dem Ziffernblatt im Inneren des Turmes sitzt das sogenannte "Zeigerwerk", ein unscheinbarer, schwarzer Kasten, ungefähr in der Größe eines Schuhkartons. Um das Zeigerwerk abzumontieren, müssen erst die Zeiger von außen abgenommen werden. Die Turmuhr befindet sich auf ca. 18 Metern Höhe, also müsste ein Hubsteiger eingesetzt werden. Dieser kann auf Grund seiner Breite die Friedhofswege nicht befahren.



Daher haben wir uns von der Wartungsfirma für Kirchenglocken ein Angebot, für einen sogenannten "Selbstfahrer" (*das ist eine Art "Ein-Mann-Seilzug", der sich dann in die Höhe windet*), erstellen lassen. Das Angebot, nur für die Demontage der Zeiger und den Ausbau des Zeigerwerks, ist allerdings exorbitant hoch, sodass wir im Hinblick auf die Finanzlage unserer Gemeinde und auf Grund der unsicheren Reparaturprognose zunächst einmal von einer Beauftragung absehen mussten.

Mittlerweile haben wir insgesamt drei Turmbesteigungen vorgenommen. Mehrere Mitarbeiter unserer Gemeinde haben die Situation im Kirchturm hinter dem Zifferblatt in Augenschein genommen, aber leider war bislang keiner in der Lage, die Uhr wieder gangbar zu machen.

Daher bleibt uns bedauerlicher Weise im Moment nur, uns am Klang der Glocken zu erfreuen und für die Uhrzeit auf die eigene Armbanduhr oder auf das Handy zu schauen.

Sabine Schönhals, Baukirchmeisterin

OSTERMANN CENTRUM WITTEN



Besuchen
Sie uns auch
online:
ostermann.de



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS
by OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungs-ideen gleich
zum Mitnehmen.

Design
zum
In-Preis!

LOFT
by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.

Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**
by OSTERMANN

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

**OSTERMANN
CENTRUM WITTEN**

A44, Abfahrt Witten-Annen 45
Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50

H Buslinie 373, Haltestelle
Fredi-Ostermann-Straße

Über 50.000 Artikel auf
ostermann.de
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Die Montagsrunde stellt sich vor!

Wir, die „Montagsrunde“, sind die Fortsetzung des ehemaligen „Seniorenclubs“. Bis zuletzt stand diese Veranstaltung noch unter dem Namen „Seniorenclub“ in unseren Kontakten. Das möchten wir jetzt ändern!



Da sich die Leitung des ehemaligen Seniorenclubs vor Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedete, und sich leider kein Nachfolger für die wöchentliche Veranstaltung fand, bedeutete dies das AUS für den damaligen Club. Aber: Aufgeben gilt nicht in unserer Gemeinde! So beschlossen wir, „die Helfer“ des ehemaligen Seniorenclubs, uns einmal im Monat, montags, im Gemeindehaus zu treffen. Gesagt - getan! So ist die Montagsrunde entstanden - Es ist eine offene Runde für Jedermann, ob jung oder alt!

Den Nachmittag beginnen wir mit einer kurzen Andacht, die schon seit September unser neuer Pfarrer Carsten Griese gestaltet. Das ist sehr schön und darüber freuen wir uns. Anschließend genießen wir Kaffee und Kuchen in fröh-

licher und geselliger Runde.

Wer dann Spaß hat, ein Spielchen zu wagen, ist herzlich eingeladen. Es finden sich immer Mitspieler für Tridom, Rummicub oder auch Rommé. Spielen ist bei uns keine Pflicht - wer nur das Gespräch sucht, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Chillen, (*miteinander reden, entspannen*)

wie das in Neu-Deutsch heißt, ist hier erwünscht!!! Auf alle Fälle.



Also herzliche Einladung zu unserer Montagsrunde

- Jeden letzten Montag im Monat -

von 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!!!!!!

Unsere neuen Katechumenen



Erntedankfest auf dem Schnee

- Gefeiert wurde in der Gärtnerei Overhoff -



Der diesjährige Erntedankgottesdienst mit anschließendem „Kartoffelfest“ wurde auf dem Gelände der Gärtnerei Overhoff gefeiert. Mit einem Anspiel zur Predigt, brachte Pfarrer Carsten Griese zum Ausdruck, welche wertvolle Geschenke ein Jeder doch im Leben schon erhalten hat, und es oftmals ein Aha-Erlebnis zum Dankbarsein braucht. Im

Anschluß an den Gottesdienst ging es mit leckeren Reibeplätzchen, Kartoffelsuppen, Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Beisammensein über.

Weihnachtsbäume aus heimischen Anbaugebieten auch in diesem Jahr **ab dem 10. Dezember**

Nordmantannen • Blautannen • Fichten • Ballenbäume

Am 10. und 11. Dezember 2016

in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Glühwein und Bratwurst...

... von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Am 11. Dezember beginnen wir mit einem Adventgottesdienst.

*Alle Bäume einzeln
selbst ausgesucht
und frisch geschlagen!*



Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

Bürgerfest - Auf dem Schnee

Am 27. August veranstalteten die Schneer Vereine bei strahlendem Sonnenschein ihr Bürgerfest. Los ging es um 14.00 Uhr. Für alle Besucher wurde etwas geboten:

Hüpfburg und Zielspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Schnee, Basteln mit der AWO-Kita, Vorführungen des Tanz-Clubs „Agilando“, Alphornbläser und Schuhplattler, Jäger-



schaft mit ihrer mobilen Waldschule, und immer zünftige „Bayernmusik“. Von der Gärtnerei Overhoff war als Dekoration ein sehr geschmackvoll geschmückter Wagen ausgestellt. Unsere Gemeinde hatte einen Informationspavillon aufgestellt. Hier wurden

Gespäche geführt und Pfarrer Carsten Griese stellte sich den Festbesuchern vor.

Die „Sportfreunde Schnee“ und alle anderen Schneer Vereine zogen bei der Veranstaltung an einem Strang, da

die Stadt aus Kostengründen den Sportplatz „Hasenhölzchen“ Ende September an den Verein „Sportfreunde Schnee“ abgibt, der dann in Eigenregie die Pflege und Instandhaltung übernimmt.



Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, gegrillten Würstchen, Steaks usw. bestens gesorgt. Der Erlös kam dem Verein zugute.

Von unserer Gemeinde waren die Frauenhilfen Rüdinghausen und Schnee, sowie das Waffelcafe vertreten.

Ausflug der Frauenhilfe Schnee am 13.07.2016

Um 9.00 Uhr starteten wir mit dem Bus von Hausemann & Mager zur Villa Hügel in Essen. Hier erwarteten uns 2 Damen, die uns durch die Räumlichkeiten führten.



Mit Begeisterung wurde uns das Leben der Fam. Krupp vor Augen geführt. Der Erbauer der Villa Hügel, Alfred Krupp, baute sie 1870 -1873 nach seinen eigenen Vorstellungen.

Sie bestand aus 269 Räumen, 8100 m² Wohn- und Nutzfläche, umgeben von einem 28 ha großen Park und sollte Wohnhaus und Refugium für sich und die Familie sein.

Die Villa bot auch den würdigen Rahmen für Repräsentation, Empfänge und Festlichkeiten: Kaiser, Könige, Unternehmer aus aller Welt, Politiker und Regierungschefs vieler Nationen waren hier zu Gast.

Heute ist die Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Eigentümerin des gesamten Anwesens.

Dann brachte uns der Bus hinunter an den Baldeneysee. In den Südtiroler Stuben konnten wir im Freien mit Blick auf den See



ein leckeres Mittagessen einnehmen. Danach ging es für zwei Stunden zur Seerundfahrt mit der weißen Flotte über den Baldeneysee.

Dieser See entstand 1933 als die Ruhr bei Essen-Werden aufgestaut wurde.

Da wir sehr schönes Wetter hatten, war es ein besonders gelungener Tag und wir kehrten

gegen 18.00 Uhr gut gelaunt zum Schnee zurück.



Helga Ratajczak

Taufe unseres Musikerehepaares

Valery und Anzhelika Leontjev



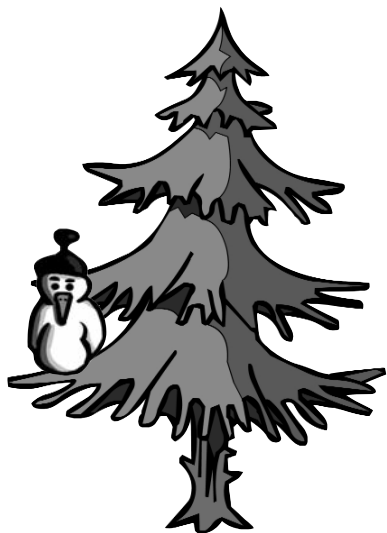
Ein besonderer und feierlicher Taufgottesdienst fand am So. 10. Juli statt, als unser Musikerehepaar Valery und Anzhelika Leontjev sich taufen ließ und damit ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft und unserer Kirche bekundete und annahm.



MEYER
Holztechnik

Frank Meyer
Geschäftsführer

Holztechnik Meyer GmbH Tel.: (0 23 02) 4 88 21
Hausanschrift: Fax: (0 23 02) 4 80 33
Am Gerdeshof 16b E-Mail: fm@ht-meyer.de
58454 Witten-Stockum Internet: www.ht-meyer.de



RATZ + FATZ Club

Rüdinghausen

für alle Kinder ab 6 J.

immer donnerstags ab 16 Uhr



im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen, Brunebecker Str. 18

Moritz ist mit seinem Vater im Wald. Er fragt: „Papa, was ist das?“

„Das sind Blaubeeren.“ „Aber Papa, sie sind doch ganz rot!“

„Dummer Junge, natürlich! Weil sie noch grün sind!“



„Heute bin ich richtig kaputt“, sagt Papa, als er abends nach Hause kommt. Die kleine Lisa, die das gehört hat, hüpfte ihm auf den Schoß, gibt ihm einen Kuß und meint: „So, jetzt bist Du wieder heil, Papa!“



Einmal riss ihm die Hutschnur. „Weißt du eigentlich, was dich von Gott unterscheidet?“ bellte er seinen Vorgesetzten an. „Gott weiß alles! Du weißt alles besser!“ Solche Menschen nerven. Notorsche Besserwisser, die uns immer wieder neu das Gefühl geben, sie stehen ein paar Meter über uns. Können alles besser, wissen alles besser. Besserwissen behandeln andere immer von

oben herab. Man hält sie besser auf Abstand.

In den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung nannte man im Osten die Leute aus dem Westen gern „Besserwessis“. Weil sie alles besser wussten. Oder wenigstens so taten. Manchmal konnten die gar nichts dafür. Schließlich hatten sie schon ein paar Jahre in einer Demokratie und in einer freien Marktwirtschaft gelebt. Die aus dem Osten waren Demokratie-Azubis. Wofür auch sie nichts konnten. - Das ist nun endlich vorbei. Hoffentlich ...

Ist Gott eigentlich ein Besserwisser? Nein. Obwohl er alles weiß. Ausnahmslos alles. Gott ist ein Wissener. Kein Besserwisser. Gott behandelt seine Menschen nie von oben herab. Er steigt herab. Wird ein Mensch. Jesus. Um uns zu helfen und zu dienen.

An ihm können wir Maß nehmen, wenn wir anderen Menschen begegnen.

Illustration: Christian Habicht | Text: Jürgen Werth | © gott.net



Mit jedem Kind, das dir begegnet,
ertappst du Gott auf frischer Tat.

Martin Luther

Gottesdienstplan Nov. 2016 - Feb. 2017

31. Oktober Reformationstag	Festgottesdienst zur Reformation Johannis-Kirche Witten-Innenstadt	Pfr. der Wittener Gemeinden
6. November	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
13. November Volkstrauertag	SILBERNE KONFIRMATION Gottesdienst (m. A.) 10.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
16. November Buß- u. Bettag	Gottesdienst 15.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. C. Griese & Frauenhilfe
20. November Ewigkeitssonntag	Gottesdienst 10.00 Kirche Rüdinghausen Choralkonzert z. Totensonntag 15.00 Friedhof Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
27. November 1. Advent	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. J. Ditthard
4. Dezember 2. Advent	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
11. Dezember 3. Advent	Gottesdienst 10.00 Gärtnerei Overhoff	Pfr. C. Griese
18. Dezember 4. Advent	Gottesdienst 10.00 (m. Taufe) Gemeindehaus Rüdinghausen Winterkirche	Pfr. C. Griese
24. Dezember Heiligabend	Gottesdienst 14.00 Familiengottesdienst m. Krippenspiel Gemeindehaus Schnee Gottesdienst 15.30 Familiengottesdienst m. Krippenspiel Kirche Rüdinghausen Gottesdienst 17.00 Christvesper Gemeindehaus Schnee Gottesdienst 18.30 Christvesper Kirche Rüdinghausen	Pfr. C. Griese / H. Veit mit Konfirmanden Pfr. C. Griese / H. Veit mit Konfirmanden Pfr. C. Griese Pfr. C. Griese

24. Dezember Heiligabend	Gottesdienst 23.00 Christmette Kirche Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
25. Dezember 1. Weihnachtstag	Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee	Jasmin Lonn
31. Dezember Silvester	Jahresabschlußgottesdienst 17 Uhr Gemeindehaus Schnee Jahresabschlußgottesdienst 18.30 Uhr Kirche Rüdinghausen	Pfr. C. Griese Pfr. C. Griese
1. Januar Neujahr	Singe-Gottesdienst 17.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
8. Januar	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Diak. M. Neuhaus
15. Januar	Danke-Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen Winterkirche	Pfr. C. Griese
22. Januar	Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen Winterkirche	Pfr. C. Griese
29. Januar	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. M. Funda
5. Februar	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
12. Februar	Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen Winterkirche	Pfr. C. Griese
19. Februar	Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen Winterkirche	Pfr. C. Griese
26. Februar	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	N. N.

Gott kam durch die
Hintertür in diese Welt.
Martin Luther



Veranstaltungen a.d. Schnee



Sa. 12. Nov.

Hobbybörse 2016 - a.d. Schnee - 14-17 Uhr

Handgefertigter, kunstvoller Schmuck, Töpferwaren,
Kerzen, Weihnachtsgestecke u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



So. 13. Nov. - Volkstrauertag - 16 Uhr - Friedhof Schnee

Alljährliche Gedenkstunde mit Kranzniederlegung unter
Mitwirkung des Löschzuges der Feuerwehr, des
Posaunenchores und des Singkreises "Masithi"



Sa. 9. Dez. - 15 Uhr

Weihnachtsfeier der Waffelrunde

Mi. 14. Dez. - 15 Uhr

Weihnachtsfeier der Frauenhilfe



Sa. 29. Jan. 2017

Das traditionelle GRÜNKOHLESSEN auf dem Schnee

Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !



Ob Freud, ob Leid - Floristik zu allen Anlässen:

Hochzeiten - Jubiläen - Geburtstage - etc.

Lieferung frei Haus!

florale Gestaltung Ihrer Festräume

Trauerfloristik

Sarg- + Urnendekoration

Kranz- + Blumengebinde

Grabgestaltungen

Dauergrabpflege

Garten- + Grundstückspflege

Verkauf von Schnittblumen + Topfpflanzen für den Innen- + Außenbereich
Stauden, Blumen- + Graberde, Piniendekorinde und Vieles mehr

Wir holen Ihre Balkon- + Terrassengefäße, säubern und bepflanzen sie
nach Ihren Wünschen !

Kermelberg 62

58454 Witten

Tel. + Fax.: 02302 801818

mobil: 0171 - 54 50 223

www.gartenbau-flohr.de

„Nächstes Jahr in Jerusalem“

Fahrt nach Israel mit der Gemeinde Annen



Evangelische Kirchengemeinde Annen

Reise nach Israel und Zypern

Auf den Spuren Jesu durch das Heilige Land
und „Apostelgeschichte auf Zypern“

Ostermontag 17. – Donnerstag 27. April 2017
11-tägige Flugreise

mit Pfarrer Claus Humbert und Pfarrerin Sabine Maiwald-Humbert



Von Nazareth an den See Genezareth,
vom Toten Meer durch die Galläische Wüste nach
Bethlehem und Jerusalem.

Heilige, Berge und das Meer auf Zypern
- Paphos - Famagusta – Troodos Gebirge – Larnaca -

Reisepreis € 2.195,00 pro Person im DZ
Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen
Einzelzimmerzuschlag: € 340,00

Weitere Informationen:
Evangelische Kirchengemeinde Annen
Ardeystraße 232, 58453 Witton, Tel.: 02302-963310
Hier erhalten Sie ein Prospekt mit Anmeldeformular!



Reiseveranstalter:
Tobit-Reisen GmbH
Weisbadener Straße 1
Tel.: 06431 941940
E-Mail: info@tobit-reisen.de

65549 Limburg
Fax: 06431 941942
www.tobit-reisen.de

Auf dieser Gemeindefahrt vom 17.-28. April 2017 wird es Gelegenheit geben, die Woche nach dem Osterfest in der besonderen Atmosphäre im Land der Bibel zu erleben. Wir folgen den Spuren Jesu, von Bethlehem über Nazareth und Galiläa nach Jerusalem. Kleine Wanderungen machen uns die Geschichten des Alten und Neuen Testaments lebendig und uns wird das Land so zum „fünften Evangelium“, in dem uns die Geschichten des Alten und Neuen Testaments lebendig werden.

In dem wir Menschen begegnen, die in Israel und Palästina leben und an unterschiedlichen Stellen im Sinne der Versöhnung und Verständigung arbeiten, sind wir

in einem Land unterwegs, das zerrissen und umkämpft ist und in dem Wunden nur langsam heilen.

Nach der Rundfahrt durch das Heilige Land, rundet der Besuch Zyperns, auf den Spuren des Apostels Paulus, die Erkundungen in der Nachbarschaft Israels ab.

Nähere Information gibt es bei Pfarrer Claus Humbert - Annen (Tel 963310)

Die Wege Gottes sind wie ein hebräisches Buch,
das man nur von hinten lesen kann.

Martin Luther



Veranstaltungskalender

Sa. 19. November ab 11 Uhr BASAR Gemeindehaus Rüdinghausen

Auch in diesem Jahr wird der große Gemeindesaal vorweihnachtlich gestaltet: Mit Gestecken, getöpfernten Nikoläusen, Papierengeln - *die sich sehr schön am Weihnachtsbaum machen* - kleinen Holztannen und großen Holzskulpturen sowie Holzengel, Stricksachen, Schmuck und vielem mehr.

Kuchen, Kaffee und Kartoffelsalat mit Würstchen laden zu einer gemütlichen Runde ein.



Fr. 25. November 18 Uhr Posaunen- Kurrende an der Salvator-Apotheke

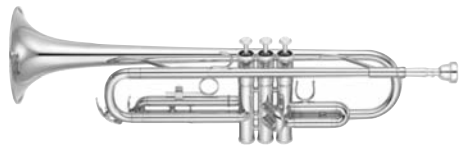
Der Posaunenchor beginnt mit seinen vier Stationen-Konzerten in Rüdinghausen. Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

So. 11. Dezember 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent Gärtnerei Overhoff

Wie schon in den letzten Jahren feiern wir den 3. Adventsgottesd. in den Gewächshäusern der Gärtnerei.

So. 11. Dezember 17 Uhr vorweihnachtliches Konzert Kirche Rüdinghausen

des Posaunenchores Rüdinghausen & dem Kirchenchor aus Dortmund - Eintritt frei



Sa. 17. Dezember von 17 - 19 Uhr Adventssingen und Musizieren im Gemeindehaus Rüdinghausen

mit dem Chor Masithi / Daffodiles, der CrossHouse-Band und Valery Leontjev am Flügel.



Termine zum Lutherjahr 2017

- In unserer Gemeinde -

Mit Beginn des Festgottesdienstes am 31. Oktober 2016 beginnt das Lutherjahr mit seinen vielen Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis Hattingen-Witten. Im ersten Halbjahr 2017 werden auch bei uns in Rüdinghausen Vorstellungen, Ausstellungen und Gesprächsrunden angeboten, zu denen es lohnt, sich auf den Weg zu machen:



Sa. 18.2.2017, 16-18 Uhr - „Here I Stand“ - Ausstellung

So. 19.2.2017, 11-14 Uhr

„Martin Luther, die Reformation und die Folgen“

Mit modernen, wissenschaftlich fundierten und attraktiv gestalteten Infografiken, zeigt die Ausstellung die wichtigsten Stationen der Reformationsgeschichte und ihre Auswirkungen bis heute.

Musikalisch begleitet wird die Ausstellung am Flügel von Valery Leontjev.

Ort: Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen - Brunebecker Str. 18

Fr, 17.3.2017, 19:30 Uhr - Tinte, Thesen und Testamente

Theater mit Lennardt & Lennardt

VVK + AK 10 € - erm.: 8 €

Lennardt + Lennardt übersetzen die Grundsteine der Reformation in den Alltag einer Gesellschaft im Jahre 2017. Sie ziehen Parallelen und ertragen Dissonanzen. Sie untersuchen gesellschaftliche Kontexte, die auch heute ein paar frische Thesen brauchen. Dabei werden Rollen und Formen, Zeiten



und Gedanken nach Lust und Laune gewechselt.

Ort: Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen - Brunebecker Str. 18

...weitere Veranstaltungen im Kirchenkreis Hattingen-Witten sind zu finden auf der Homepage: www.thesen-tresen.de

Wir gratulieren recht herzlich!
GEBURTSTAGE über 80 Jahre
 von November 2016 - Februar 2017

November

3.11	Gertrud	Müller	82 J.
4.11	Margret	Romanski	83 J.
7.11	Werner	Buchwald	80 J.
8.11	Karl-Heinz	Bestgen	83 J.
8.11	Erika	Buschmann	94 J.
9.11	Annaliese	Luchtenberg	86 J.
12.11	Wilma	Rakels	81 J.
12.11	Frieda	Sommer	81 J.
16.11	Else	Neumann	91 J.
17.11	Karl-Heinz	Rudolph	83 J.
17.11	Günther	Wunderlich	86 J.
18.11	Ingrid	Schenk	82 J.
20.11	Irmgard	Ortgies	90 J.
21.11	Edelgard	Kesper	84 J.
23.11	Hans-Werner	Hagenkötter	82 J.
24.11	Heinke	Bartels	81 J.
24.11	Hans	Sickmann	84 J.
28.11	August Wilh.	Saamann	83 J.
28.11	Wilhelm	Schlagowski	87 J.
28.11	Edith	Schulz	89 J.



Dezember

5.12	Wilma	Grundmann	80 J.
7.12	Karl-Heinz	Wiesemann	82 J.
7.12	Ilse	Otterbein	83 J.
8.12	Marianne	Ebert	82 J.
10.12	Hannelore	von der Lahr	80 J.
14.12	Horst	Patzia	85 J.
16.12	Gisela	Braun	80 J.
17.12	Walter	Kunadt	95 J.
20.12	Anni	Höhne	80 J.
22.12	Lieselotte	Rehtanz	81 J.
22.12	Margarete	Krüger	99 J.
23.12	Friedhelm	Gralki	83 J.
23.12	Lieselotte	Schmidt	88 J.
31.12	Agnes	Pautz	89 J.

Januar

1.1	Ilse	Wendt	81 J.
1.1	Günter	Pavel	90 J.
1.1	Hans-Rudi	Vitt	90 J.
4.1	Marianne	Racherbäumer	83 J.
7.1	Gerhard	Andree	81 J.
9.1	Helmut	Cremer	91 J.
11.1	Karola	Koller	80 J.
12.1	Hermann	Kirchenberg	82 J.
12.1	Hildegard	Eberth	88 J.
13.1	Dieter	Stenzel	80 J.
13.1	Horst	Weber	80 J.
15.1	Gisela	Rudack	81 J.
18.1	Eva	Langohr	82 J.
19.1	Inge	Rau	81 J.
19.1	Friedrich	Behrens	84 J.
24.1	Edith	Patzia	81 J.
24.1	Inge	Klingelhöfer	83 J.
25.1	Elisabeth	Waschek	87 J.
26.1	Ingrid	Arendes	81 J.
27.1	Reinhild	Bödeker	81 J.



1.2	Hildegard	Schäfer	86 J.
2.2	Elsbeth	Güldner	88 J.
3.2	Horst	Pamp	81 J.
3.2	Renate	Benedikt	85 J.
3.2	Friedhelm	Warnebir	87 J.
9.2	Gertrud	Weyland	92 J.
10.2	Helmut	Nöh	80 J.
10.2	Hannelore	Pinella	84 J.
10.2	Ingeborg	Schwolow	84 J.
11.2	Hans Günter	Junge	89 J.
13.2	Eva	Junge	87 J.
15.2	Erika	Koll	83 J.
18.2	Margarete	Stöber	83 J.
21.2	Erna	Will	81 J.
26.2	Siegfried	Schwolow	90 J.
28.2	Günter	Höwing	93 J.
29.2	Anni	Brunow	85 J.

Februar

Stand Sept. 2016

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
 der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1.Johannes 4,16

GEDENKEN der Verstorbenen

Albert	Ziervogel	87 J.
Herbert	Thiele	82 J.
Ingrid	Kusche	61 J.
Cedric	Lempio	8 J.
Brigitte	Grote	66 J.
Dieter	Küper	66 J.
Monika	Heinze	57 J.
Klaus	Schulte	72 J.
Ingrid	Berg	86 J.
Werner Friedrich v.d. Lahr		85 J.
Inge	Vesper	77 J.
Johanna	Walger	90 J.
Rainer	Potthoff	71 J.
Ursula	Fritsche	66 J.
Kurt Otto	Scharmatinat	87 J.
Walter	Rohmann	85 J.

Anna	Günther	59 J.
Jürgen	Zumbro	69 J.
Richard	Böhmer	81 J.
Christel	Möllenhoff	80 J.
Klaus	Schneider	81 J.
Margret	Krächter	86 J.
Heinz Joachim	Hülsmann	64 J.
Ingrid Margarete	Golla	86 J.
Ida	Tiemann	84 J.
Bärbel	Graulich	74 J.
Horst	Stein	69 J.
Wilja	Lathan	75 J.
Willy Lothar	Ulbricht	82 J.
Horst	Sloksnat	77 J.
Ida	Buschmann	93 J.
Hannelore	Marx	74 J.

Stand Okt.. 2016

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe;
denn von ihm kommt meine Hoffnung. Psalm 62,6

König

Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen
Abwicklung sämtlicher Formalitäten

Bestattungshaus König; Crengeldanzstr.34 - 58455 Witten
Tel: (02302) 5 66 15



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta und Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (02302) 8 09 34
Fax. (02302) 80 05 23

Grabmale Findlinge Arbeitsplatten
Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Aussen
Skulpturen

Umtauschen



Ein junger Mann sucht für seine verwöhnte Verlobte wunderbare Geschenke aus. Er kann das Weihnachtsfest kaum erwarten. Schließlich ist es soweit: Er packt all die erlesenen Sachen aus und ist gespannt auf ihre Freude - Aber die Braut hat an allem was auszusetzen. Das Parfüm ist zu gewöhnlich; Die Kleider haben nicht die richtige Modefarbe; Die Handschuhe gefallen ihr nicht; Die Handtasche ist nicht aus dem wertvollsten und weichsten Leder. Als ihr nichts gefallen will, und sie das Missfallen so deutlich zeigt, packt der junge Mann alles wieder zusammen. "Was soll das?", fragt sie. "Umtauschen!", sagt er. "Was, meine Weihnachtsgeschenke willst du einfach umtauschen?", fragt sie. "Nein, dich!", sagt er und geht.

aus: Axel Kühner

Advents - und Weihnachtsfeier

Liebe Gemeindeglieder über 70 J.

... und liebe Frauen der Ev. Frauenhilfe Rüdinghausen!

Am **Mittwoch 7. Dezember 2016** um **15:00 Uhr** wollen wir wieder mit Ihnen unsere traditionelle Advents- und Weihnachtsfeier feiern.

Wir haben uns auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag vorbereitet und laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Bitte kommen Sie recht zahlreich und lassen Sie sich einstimmen auf unser Weihnachtsfest.

(Anmeldung nicht erforderlich)



Gemeinsam teilen

Es hat immer Zeiten und Orte der Not gegeben, in denen Kleinigkeiten die Kostbarkeiten waren. In einem Waisenhaus in England bekamen die Kinder einst als besonderes Weihnachtsgeschenk eine Apfelsine. Einer unter ihnen hatte die strengen Regeln und harten Aufgaben nicht erfüllt und ging leer aus. Er weinte bitterlich und stand verzweifelt in der Ecke. Da kam ein Junge und brachte ihm eine ganz besondere Apfelsine. Mehrere Kinder hatten von ihrer Apfelsine je ein Stück geopfert und daraus eine ganze Frucht zusammengesetzt. So bekam der Junge doch noch sein Geschenk und war überglücklich. Und auch die anderen Kinder fühlten die große Freude des gemeinsamen Teilens. Wenn sich Menschen darin zusammenfinden, anderen zu helfen, entsteht ein doppelt haltbares Netz der Liebe: Das der Helfer untereinander mit den Menschen in Not. Eine solche Kultur des gemeinsamen Teilens wird in einer Welt, in der Egoismus und Globalisierung gleichermaßen wachsen, immer wichtiger. Gegen die weltweite Vernetzung und Einigkeit im Bösen, im Sinne der Mafia, müssen wir die Einigkeit und Vernetzung der Liebe und Hilfe setzen.

ansteckungsgefahr

wer nicht immun ist
gegenüber der gleichgültigkeit
und einem gerechteren morgen entgegenfiebert
wer schwäche zeigt für jene am rand
und dem das haben kopfschmerzen bereitet
der hat sich angesteckt
mit jenem
beunruhigenden
aufrüttelnden
krippalen
infekt
der im tod
zum leben
führt.

Thomas Schlager-Weidinger



Kontakte November 2016 bis Februar 2017

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 15.01.2017

Fotos: Pixabay.com - KiTa Rüd.- H. Veit - D. Stenzel - M. Stehmeier - S. Schönhals - J. Latoschewski - R. Wiemer



Über die Internet - Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

[www. Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de)

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebeckerstr. 18:

montags: 14.30 Uhr Montagsrunde (letzter Mo. i. Monat)
19.00 Uhr Töpferkreis

dienstags: 19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Tanzkreis (1. + 3. Di. i. Monat)

mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
15.00 Uhr Frauenhilfe (3. Mi. i. Monat)
20.00 Uhr Singkreis "Masithi" (2x i. Monat)

donnerstags: 16.00 Uhr Ratz+Fatz-Club
17.30 Uhr Jugendtreff
19.30 Uhr Posaunenchor

freitags: 19.30 Uhr Männerdienst (jeden 3. Fr. i. Monat)

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis (letzter Mo. i. Monat)

mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 2. Mi. i. Monat)

samstags: 15.00 Uhr Waffelcafe

Kontakte

Presbyterium:
Jörg Latoschewski

Telefon 800907

Pfr. Carsten Griese i.E.
E-Mail: Griese@kirche-hawi.de

Telefon 0157-32062246

Pfarrer für die Flüchtlingsarbeit in Rüdinghausen - Pfr. Dirk Ochtrup
E-Mail: dochtrup@freenet.de Telefon 0234-770902 // 0176-92196562

Kindergarten Brunebecker Str. 8
Melanie Aha

Telefon 80852

Jugendmitarbeiter

Helmut Veit E-Mail: Veit@kirche-hawi.de Telefon 278602

Gemeindebüro

Telefon 80592

Brunebecker Straße 18
E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de

Gemeindehaus Rüdinghausen Brunebecker Str. 18 Telefon 800994
Hausmeisterin Ilona Gau Telefon 801734

Gemeindehaus Schnee Hackertsbergweg 28a
Küsterin und Hausmeisterin Margitta Stehmeier Telefon 800189

Frauen-Morgenkreis
Anne Patt

Telefon 89426

Frauenhilfe Rüdinghausen
Inge Stenzel

Telefon 89539

Frauenhilfe Schnee
Margitta Stehmeier

Telefon 800189

Montagsrunde

Siegrid Nitsch & Ulla Schulte Telefon 2024541 + 0231-770151

Posaunenchor
Hans-Eugen Witt

Telefon 278262

Männerdienst

Horst Schlaps Telefon 80850

Tanzkreis

Dieter Stenzel Telefon 89539

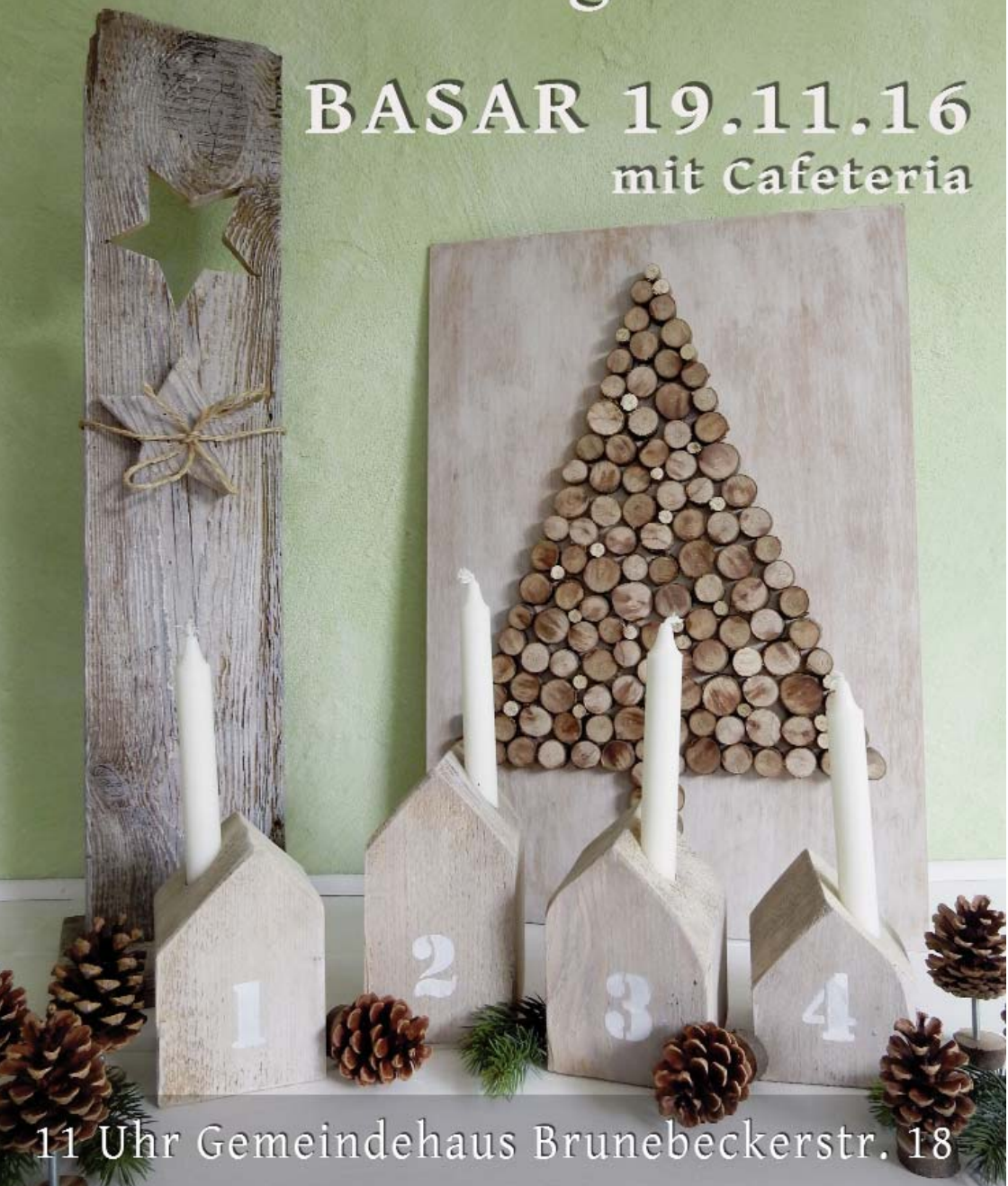
Singkreis "Masithi"

Susanne Bösebeck Telefon 278234

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: z.Z. Di. 10 - 13 Uhr
Brunebecker Straße 18 Do. 15 - 18 Uhr
Telefon 80592 - Fax.: 89890
E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de
Im Internet: www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de

EV. KIRCHENGEMEINDE
RÜDINGHAUSEN
Frauen-Morgenkreis

BASAR 19.11.16
mit Cafeteria



11 Uhr Gemeindehaus Brunebeckerstr. 18